

## Wohn- und Geschäftshaus, ehemaliges "Café Lauster"

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/159153399913/>

ID: 159153399913

Datum: 04.05.2016

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Aiperturmstraße
<b>Hausnummer:</b>	6
<b>Postleitzahl:</b>	74354
<b>Stadt-Teilort:</b>	Besigheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ludwigsburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatz:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8118007001
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	152
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,9999° nördliche Breite, 9,1411° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

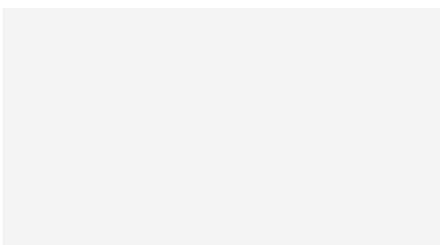


#### Bildbeschreibung:

— OBJ\_DESCRIPTION\_EMPTY

#### Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan



#### Bildbeschreibung:

Hinterhaus, Ansicht vom Ortsgang

#### Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan



### Objektbeziehungen

#### Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Aiperturmstraße

#### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreistöckiges, traufständiges Wohnhaus (Putzbau mit konstruktivem Fachwerk) mit Kellergewölbe und Giebeldach. Das Haus (Nr. 152) wurde 1796 anstelle eines älteren, zweistöckigen Wohnhauses mit Scheuer errichtet, nun mit separater Scheuer (Nr. 152A) hinter dem Wohnhaus. Im Jahr 1750 war ein Umbau des Vorgängergebäudes mit Kellererweiterung vorgenommen worden. Das Haus lag einst verkehrsgünstig an der ehemaligen Ortsdurchfahrt, die bis 1830 durch die Aiperturmstraße führte. (a)

**1. Bauphase:** (1660) Der Seiler Hans Mayenberger besitzt: "Ain Behausung, und Keller sambt dem Blatz dabey, undern Marckt, zwischen Leonhardt Rösern und der gemeinen Gassen ...". Später ist die "Kirchen zu Besigheim" als Eigentümerin verzeichnet. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**2. Bauphase:** (1697) Hans Georg Merck verkauft das Haus an den Kronenwirt und Bürgermeister Balthas Seitz (damals im Bereich Bügelestorstraße 26): "Eine Behausung und Keller sambt dem Plätzlen darbey, unter dem Marckt, neben Leonhardt Rösern und der gemeinen Gassen ...". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**3. Bauphase:** (1703) Umbau: "Weilen (das Gebäude) merklich verbessert (hat man) den Steueranschlag erhöht". (a)

<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>4. Bauphase:</b> (1750)	Umbau: Bäcker Rolle hat "den Keller erweitert und 1762 in Collection gebracht". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>5. Bauphase:</b> (1784)	Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Mitten in der Stadt. In der Aiperthurn Straß. Nr. 152 Ein Haus, Keller und Scheuer unter einem Tach, an der Chaussee". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>6. Bauphase:</b> (1796)	Das Haus wird "wieder aufgebaut" und im Feuerversicherungskataster neu beschrieben: "Nr. 152 Ein dreistöckiges Haus mit einer anstossenden Scheuer, und einem Keller ... Nr. 152A Die Scheuer ist mit einem besonderern Tach an das Haus gebaut, mit Stallung". Im Güterbuch ist zu diesem Neubau verzeichnet: "Das alte Haus und Scheuer wurde abgebrochen, der Keller tiefer gegraben, ein neues dreistöckiges Haus und Scheuer aufgebaut". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>7. Bauphase:</b> (1899)	Die Witwe Schnell verkauft das Haus an den Bäcker Gottlob Brett. Dieser richtet die Bäckerei mit Weinstube "Traube" ein. Beschreibung im Güterbuch: "Nr. 152 Ein dreistöckiges Wohnhaus (1 a 19 qm) mit gewölbtem Keller, (... Winkel mit Nr. 149 gemeinschaftlich). Nr. 152A Eine zweistöckige Scheuer mit Wohnung (1 a 9 qm), Hofraum (40 qm) westlich der Scheuer, in der Aiperturm-gasse, neben Gottlob Gütthle und Ludwig Zehender und Friedrich Bauer". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine

### Besitzer:in

<b>1. Besitzer:in:</b> (1660)	Mayenberger, Hans
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Keller, Hof
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Seiler
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdgeschoss</li> <li>• Obergeschoss(e)</li> <li>• Dachgeschoss(e)</li> <li>• Untergeschoss(e)</li> <li>• Untergeschoss(e)</li> </ul>
<b>2. Besitzer:in:</b> (1660 - 1690)	Kirchengemeinde Besigheim

Bemerkung Besitz: besitzt nach Hans Mayenberger

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Besitzer:in:** Spatz, Veith Wilhelm  
(1690 - 1691)

Bemerkung Besitz: kauft Haus von Kirche

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

**Beruf / Amt / Titel:**

- Bäcker

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**4. Besitzer:in:** Merck, Hans Georg  
(1691 - 1697)

Bemerkung Besitz: kauft Haus von Spatz

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

**Beruf / Amt / Titel:**

- Bäcker

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**5. Besitzer:in:** Seitz, Balthas  
(1697 - 1722)

Bemerkung Besitz: kauft Haus von Hans Georg Merck

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:**

- Bürgermeister
- Kronenwirt

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**6. Besitzer:in:**  
(1722 - 1733)

Herdtle, Johann Balhas

Bemerkung Besitz:

erhält

Bemerkung Familie:

Schwiegersohn von Balhas Seitz

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**

- Kronenwirt
- Metzger

**Betroffene Gebäudeteile:**

— keine

**7. Besitzer:in:**  
(1733 - 1740)

Schnell, Christian Friedrich

Bemerkung Besitz:

kauft Haus von Herdtle

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:**

- Kaufmann

**Betroffene Gebäudeteile:**



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**8. Besitzer:in:**  
(1740)

Linn, Moses

Bemerkung Besitz:

kauft 1/2 Haus von Schnell

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:**

- Zeugmacher

**Betroffene Gebäudeteile:**



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**9. Besitzer:in:**  
(1740 - 1744)

Pieser, Johannes

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 Haus von Schnell

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:** • Schuhmacher

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**10. Besitzer:in:** Wörner, Hans Jerg  
(1744)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 Haus von Pieser

Bemerkung Familie: jung

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**11. Besitzer:in:** Rolle, Christian  
(1744 - 1748)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 Haus von Wörner

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:** • Bäcker

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**12. Besitzer:in:** Rolle, Christian  
(1748 - 1793)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 Haus von Moses Linn

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:** • Bäcker

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**13. Besitzer:in:** Demeradt, Frau  
(1793 - 1803)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie: geb. Rolle, Frau des Amtspflegers Demeradt, einzige Tochter des Christian Rolle

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** • Amtspfleger

**Betroffene Gebäudeteile:** = keine

**14. Besitzer:in:** Reuß, Auguste  
(1803)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie: geb. Demeradt, Ehefrau des Jeremias Reuß

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** = keiner

**Betroffene Gebäudeteile:** = keine

**15. Besitzer:in:** Reuß, Jeremias Christoph  
(1803 - 1821)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** • Amtspfleger

**Betroffene Gebäudeteile:** = keine

**16. Besitzer:in:** Schnell, Adam Friedrich  
(1821 - 1864)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** • Kaufmann**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**17. Besitzer:in:** Schnell, Witwe  
(1864)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**18. Besitzer:in:** Schnell, Wilhelm  
(1864 - 1886)

Bemerkung Besitz: erhält von Mutter

Bemerkung Familie: Sohn von Adam Friedrich Schnell

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** • Kaufmann**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**19. Besitzer:in:** Schnell, Charlotte  
(1886 - 1899)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie: geb. Lang, Witwe von Wilhelm Schnell, Schwester des Hofrats Lang

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**20. Besitzer:in:** Brett, Gottlob  
(1899)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Wohnhaus, Keller, (Bäckerei mit Weinstube)

**Beruf / Amt / Titel:** • Bäcker**Betroffene Gebäudeteile:**  • Untergeschoss(e)

### Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Wohnsiedlung</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten</li><li>• Wohn- und Geschäftshaus</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	<p>Dreigeschossiger Putzbau mit konstruktivem Fachwerk, mit vier Meter hohem Gewölbekeller, Erdgeschoss massiv mit zugemauerter Toreinfahrt, Gurtsims zum ersten Obergeschoss, abgewalmtes Mansarddach, 1796 neu erbaut, Erdgeschoss später zur Gaststätte umgebaut; erhaltenswert rückwärtig zweigeschossiges Hinterhaus mit Satteldach, 19. Jahrhundert.</p> <p>Nach dem Häuserbuch wurde das Anwesen vom Amtspfleger „Demerath“ 1796 erbaut, später als Kaufmannshaus genutzt und 1899 mit einer Bäckerei und Weinstube ausgestattet. Das Hinterhaus ging aus einer ehemaligen Scheune mit Stall hervor.</p> <p>Als typisch barockes Haus mit konstruktivem Fachwerk und regelmäßigen Fensterachsen hat das Anwesen exemplarischen und dokumentarischen Wert. Das Hinterhaus hat als späterer Erweiterungsbau bzw. als Bestandteil einer sonst eher selten in der Kernstadt überlieferten Hofanlage städtebaulichen Wert.</p>
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	— keine Angaben
<b>Konstruktion/Material:</b>	— keine Angaben